

[8984.] Hierdurch beehren wir uns, die in unserm Verlage täglich zweimal erscheinende:

Deutsche Reform

zu Insertionen ganz ergebenst zu empfehlen. Bei der großen Verbreitung, der dieselbe sich erfreut, ist der Preis der Insertionen äußerst niedrig pro Petit-Zeile auf 1 S^g 6 A gestellt.

Berlin, den 10. Novbr. 1849.

Decker'sche Geheime Oberhofbuchdruckerei

[8985.] An diejenigen Handlungen, welche die Rechnung 1848 noch nicht abgeschlossen haben, kann die Fortsetzung der

„Vierteljahrsschrift f. prakt. Heilkunde“

vor erfolgter Saldirung nicht versendet werden. Dieß als Antwort auf die vielen Reclamationen wegen Nicht-Empfanges der Fortsetzung.

Prag, 20. Okt. 1849.

Borrosch & André.

[8986.] Zur gefälligen Notiz.

Zur Vermeidung von Irrthümern und daraus entstehender unnützer Verzögerungen erklären wir hiermit nochmals, daß der sämtliche Verlag der früheren Handlungen Franz Wimmer in Wien und Wimmer, Schmidt & Leo in Wien auf uns übergegangen und nur durch uns zu beziehen ist. Fast allwöchentlich kommen uns noch Zettel mit der längst erloschenen Firma: „Franz Wimmer in Wien“ bezeichnet — zu, die häufig erst an Franz Wimmer in Brünn gegangen sind und auf diesem Wege sehr spät in unsere Hände gelangen.

Wien, am 31. October 1849.

Schmidt & Leo.

[8987.] Wohl zu beachten.

Manche Verwechslungen nöthigen uns zu folgender Erklärung. Die fallirte „Welter'sche Buchhandlung (Gebrüder Stienen)“ ist keineswegs dasselbe mit der Firma: „Heinr. Stienen & Co. Commandite-Actien-Gesellschaft.“ Letzterer ist nicht im Fallitzustande, sondern seit dem

1. October d. J. in freiwillige Liquidation getreten und verrechnet selbständig die Inserate in der „Rheinischen Volkshalle.“ Eine Compensation der Inseratbeträge, welche weder in den Büchern der Actien-Gesellschaft, noch in den Büchern der fallirten Welter'schen Buchhandlung der einzelnen Sortimentshandlungen belastet sind, ist nach den Gesetzen nicht zulässig. Wir wiederholen daher hiermit die schon einzeln an die betreffenden Firmen gerichtete Bitte, die Beträge der Inserate nur an unterzeichnete Firma durch den Kölner Verlagsverein oder Herrn J. P. Bachem zu zahlen.

Edln, den 12. November 1849.

H. Stienen & Co. in Liquidation. J. P. Bachem, Liquidator.

[8988.] Wiederholt

bitte ich darauf zu achten, daß ich gebundene Artikel nur gegen baar ausliefere.

Das darüber sprechende Rundschreiben vom 1. März d. J., nebst Angabe der Baarpreise, ist abgedruckt in Nr. 21, 35 und 44 dieses Blattes.

Carl J. Klemann in Berlin.

[8989.] An die Herren Musikverleger.

Arrangements für das Pianoforte jeder Art (auch für Guitarre, Violine, Flöte) fertigt den Druckbogen à 2/3 ρ (aus der Partitur jedoch à 1 ρ) und erbietet sich zu kleinen Probearbeiten in Potpourri's etc. der Musiklehrer

F. W. Kretschmar

(Badergasse Nr. 15, 2. Et.) zu Dresden.

[8990.] Bitte.

Wer mir über den jetzigen Aufenthalt des Herrn Dr. Eisenmann Auskunft geben kann, wird mich durch gefällige Benachrichtigung sehr verbinden.

Arnsberg, 12. November 1849.

H. F. Grote.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Aus Oesterreich. — Nachdruck. — Miscellen. — Anzeigebblatt Nr. 8872—8990. — Leipziger Börse am 19. November 1849.

Table listing various publishers and their addresses, including Aderholz, G. P., Adolf & Co., Anonyme, Appun, Armbruster, Acher & Co., Baer, J., Beyer in E., Bohne, Bonnier, Borrosch & André, Braumüller, Campe, Fr., Capaun-R., Curat d. Weichardt'schen W., Decker, Dümmler in B., Dunder & H., Engel, Engelmann, W., Finsterlin, Fleischer, Fr., Franck in P., Franck, G., Griefe, Krißsche, Herm., Gaertner, Glück, Gofoborsky, Grote, Grünwald, Haas, Haendel, Palm, Heberle, Herge, Helwing, Hess in E., Heymann, G., Hinkorff, Hoffmann in B., Hölzel, Institut, bibliogr., Junfermann, Kanig, Klemann, Klett, Knapp, Kollmann in E., Korn, W., G., Kornicker, Köppling, Kretschmar, F. W., Kürschner, Leibrock, Lijius, Luchardt, Mangold, Meyer in G., Ritter in E., Naquardt, Nagel, Raft in U., Neumann-H., Nicolai in B., Nutt, Dehler, Derken & Sch., Otte, Payne, Raber, Reigel, Redber, Rubach's, Schäfer, E., Schäfer, L., Schimpff, Schmidt in H., Schmidt & Leo, Schneider & Co., Schnuphase, Schöne, Schreiber's Erben, Schwere, Seidel, E. W., Simion, Spamer, Springer, Stienen & Co., Tendler & Co. in B., Thomas, Tieftrunk, Trautwein'sche, Zwietsmeyer, Voigt in K., Weidmann, Weigel, R., Weigel, T. D., Weise in Stuttg., Weiss in St., Williams & R., Wouter's Wive, Zabern.

Leipziger Börse am 19. November 1849

Table of stock market prices for various locations including Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a/M., Hamburg, London, Paris, and Wien. It lists 'Course im 14 Thaler-Fuss', 'Angebote', and 'Gesucht'.

Verantwortlicher Redacteur: G. Kemmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.

